

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Kyrene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18249663</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite dieser Münze zeigt unter einer Ginsterkatze - ein in in der Antike wie auch heute in Nordafrika heimisches Tier aus der Gattung der Schleickatzen - die herzförmige Silphionfrucht oder einen Samen der Silphionpflanze, welche im Altertum an der libyschen Küste, also im Prägegebiet der vorliegenden Münze, wuchs. Die Milch der Silphionstaude galt in der Antike als vielseitig einsetzbares Heilmittel. Zusätzlich wurde die Pflanze als hochwertiges Mastfutter in der Viehzucht verwendet, wodurch wahrscheinlich ihr Aussterben noch in der Antike zu erklären ist.

Vorderseite: Ginsterkatze kauert über einer Frucht nach r.

Rückseite: Flachvertieftes Quadrat, darin der Kopf eines Libyers nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.94 g; Durchmesser: 12 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-480 v. Chr.
	wer	
	wo	Kyrene
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Afrika

Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Archaik
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Cyrenaica XXVII Nr. 29 a Taf. 26 A (dieses Stück)..
- F. Imhoof-Blumer - O. Keller, Tier- und Pflanzenbilder auf antiken Münzen und Gemmen des klassischen Altertums (1889) 10 Nr. 2 Taf. 2 (dieses Stück, nur Vs. abgebildet).